

Die hier vorgestellten Produkte sind Hersteller-Informationen, bei denen Normungen und sonstige Festlegungen nicht von der Redaktion überprüft wurden.

## Sicherheit geht vor

### Neue Markierung für die Verbesserung der Wahrnehmbarkeit von Feuerwehrfahrzeugen

Dank der hessischen Ausnahmegenehmigung vom Mai 2009 wurde den Feuerwehren die Möglichkeit gegeben, Ihre Fahrzeuge neu und auffälliger zu gestalten. Dies führt zu einem erhöhten Maß an Verkehrssicherheit auf dem Weg zum sowie am Einsatzort, nicht nur für die Einsatzkräfte, sondern für alle Verkehrsteilnehmer. Gerade für Feuerwehren, deren Einsatzgebiet Bundesstraßen und Autobahnen umfasst, ist die Markierung eine sinnvolle Investition in die Sicherheit.

Vielen Feuerwehren in Hessen sind die neuen Möglichkeiten zur Erhöhung der

Sicherheit durch Markierungsmaßnahmen noch nicht umfassend bewusst. Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass diese Regelungen nicht nur für Neubeschaffungen Gültigkeit haben, sondern auch auf den Altbestand durchgreifen.

Das in der Nähe von Limburg an der Lahn ansässige hessische Unternehmen „design112“ beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema und zeigt unter anderem auch interessante Lösungsvorschläge für die Nachrüstung von Bestandsfahrzeugen auf.

Die Spezialisten von design 112 sind über die neuen

Richtlinien und auch die aktuellen Materialien umfassend informiert und stehen als Partner der Feuerwehren für individuelle Beratung zur Verfügung.

„Ein wichtiger Aspekt bei der Anbringung der komplexen Markierung auf das Fahrzeug ist die Langlebigkeit“, so design112 Geschäftsführer Dirk Joeres. Daher solle man dies dem Fachmann überlassen. Häufig würden Materialien unsachgemäß aufgebracht und aus kleinen Elementen „zusammengestückelt“, dies sorgte aufgrund der hohen Anzahl von Stößen oder sogar Überlappungen für eine verstärk-

te Verschmutzung und somit für eine reduzierte Lebensdauer, so Joeres. Daher setze design 112 ausschließlich auf Materialien der Marktführer und beschriftet durch ausgebildete und permanent weitergebildete Werbetechniker mit großer Berufserfahrung.

Schließlich verfügt das Unternehmen über mehr als 17 Jahre Markterfahrung auf dem Foliensektor und bürgt für hohe Qualität in Beratung und Ausführung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hersteller „Reflexite“, design112 ist deren Feuerwehrpartner, ist man stets über aktuelle Neuerungen und technische Optimierung informiert und gibt dieses Wissen gerne an die Kunden weiter.

### Experten-Seminar zum Thema Tages- und Nachtsichtbarkeit

Um Praktikern das komplexe Thema näherzubringen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen findet in Kürze ein Expertenseminar für alle hessischen Interessierten in Limburg statt.

Dabei geht es um Information über die Gestaltungsspielräume in der Neubeschaffung und in der Nachrüstung des Altbestandes.

Getreu dem Motto „Über Geschmack lässt sich vielleicht streiten, aber über den Sicherheitsgewinn der neuen Markierung nicht!“ soll in dem Seminar Wissen umfassend und objektiv vermittelt werden.



Das neue HLF 20/16 der Feuerwehr Bad Soden (MKK) mit Kontrastbeklebung nach DIN 14502-3 in Aktion.

Träger des Seminars wird *design112* in Zusammenarbeit mit Reflexite sein.

Im Rahmen des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Informationen über die neuen Markierungen
- Sicherheitsaspekte Tag/Nacht
- Rechtslage
- Gestaltung, Design, Sicherheitsaspekte
- Technischer Hintergrund, Folienarten

- Verarbeitung (Workshop für Selbstbeschrifteter, Demonstration am Fahrzeug)

Das Seminar wird in Limburg stattfinden, die Teilnahme ist kostenlos. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Interessierte können sich schon jetzt unter [www.design112.de](http://www.design112.de) für dieses Seminar unverbindlich voranmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Ein aktuelles Praxisbeispiel

Nachdem Wehrführer Frank Widmayr von der FF Bad Soden die Heckkontrastbeklebung von *design112* am Vorführfahrzeug der BAI Deutschland gesehen hatte, war für ihn sofort klar, dass ihr neues Fahrzeug diesen wichtigen Sicherheitsaspekt auch erhalten sollte:

*„In dem Augenblick, als wir diese neue Möglichkeit der intensiven Verbesserung von Tag- und Nachtsichtbarkeit das erste Mal vor Ort in Augenschein nehmen konnten wussten wir, dass wir diese wichtige Sicherheitsausstattung hinzunehmen mussten.“*, so Herr Widmayr.

So wurde das neue HLF 20/16 für die Stadt Bad Soden-Salmünster (Main-Kinzig-Kreis) mit einer Heckkontrastbeklebung nach DIN 14502-3 ausgestattet. Zum Einsatz kam mit der Warnmarkierung Reflexite „Daybright Chevron“ und Konturmarkierung von Reflexite „Daybright VC312“ in fluoereszierendgelb ein perfekt aufeinander abgestimmtes Paket.

## Normen für die Feuerwehr im November 2009

### FNFW-Norm

**DIN 14830**  
**Rettingsplattform für die Feuerwehr**  
 Preis: EUR 37,10

### FNFW-Norm-Entwürfe, Erscheinungsdatum Oktober 2009

**E DIN EN 54-29**  
**Brandmeldeanlagen – Teil 29: Mehrfachsensor-Brandmelder; Punktförmige Melder mit kombinierten Rauch- und Wärmesensoren; Deutsche Fassung prEN 54-29:2009**  
 Preis: EUR 154,60

**E DIN EN 1846-1**  
**Feuerwehrfahrzeuge – Teil 1: Nomenklatur und Bezeichnung; Deutsche Fassung prEN 1846-1:2009**  
 Preis: EUR 49,90

### Hinweis auf Mitträger-Norm des NA Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK)

**DIN 75079**  
**Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF) – Begriffe, Anforderungen, Prüfung**  
 Preis: EUR 62,20

### Hinweis auf Internationale Norm des ISO/TC 21 – September 2009

**ISO 6183**  
**Brandschutzeinrichtungen – CO<sub>2</sub>-Löschanlagen in Räumen – Planung und Errichtung (En: Fire protection equipment – Carbon dioxide extinguishing systems for use on premises – Design and installation)**  
 EUR 125,30

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport – Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Friedrich-Ebert-Allee 12  
 65185 Wiesbaden

**Verlag:**  
 VVA Kommunikation GmbH  
 Theodor-Althoff-Str. 39  
 45133 Essen

**Redaktion:**  
 Michael Bußer  
 (Chefredakteur)

Thorsten Neels  
 (stellv. Chefredakteur)

Ulrike Bütthe  
 Helmut Thies  
 (Einsätze)

Peter Krauß  
 (Geräte und Fahrzeuge)  
 Sven-Olof Kießling  
 (Aus- und Fortbildung,  
 Landesfeuerwehrschule)

Holger Schönfeld  
 (Landesfeuerwehrverband,  
 Untergliederungen,  
 Freiwillige Feuerwehren,  
 Hessische Jugendfeuerwehr)

Karlheinz Hartenfels  
 Andreas Quint  
 (Berufsfeuerwehren, AGBF)

Jürgen Seitz  
 (Werkfeuerwehrverband)

**Redaktionsgeschäftsführung:**  
 Ulrike Bütthe  
 Tel. (06 11) 3 53 16 07

**Anschrift der Redaktion:**  
 Redaktion Florian Hessen  
 i. Hse. Hessisches Ministerium  
 des Innern und für Sport  
 Friedrich-Ebert-Allee 12  
 65185 Wiesbaden  
 Tel. (06 11) 3 53 16 07 oder 3 53 16 12  
 Fax (06 11) 3 53 16 08  
 E-Mail: [FLORIAN.HESSEN@hmdis.hessen.de](mailto:FLORIAN.HESSEN@hmdis.hessen.de)

Florian Hessen erscheint im Benehmen mit dem Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.

**Redaktionsschluss:**  
 jeweils der Erste des Vormonats

**Bestellungen:**  
 an Verlag

**Vertrieb:**  
 VVA Kommunikation GmbH  
 Höherweg 278  
 40231 Düsseldorf  
 Tel. (02 11) 73 57-1 55  
 Fax (02 11) 73 57-8 91  
 E-Mail: [abo@vva.de](mailto:abo@vva.de)

**Bezugspreis:**  
 Im Einzelverkauf: € 2,05 zuzügl. € 2,05  
 Versandkosten. Im Abonnement: € 28,10  
 incl. Versandkosten.

**Layout:**  
 Benjamin Pohlmann

**Anzeigenleitung:**  
 Ulrike Niggemann  
 s. Verlag

**Anzeigenverkauf:**  
 Daniela Weitzel  
 RODAS Marketing GmbH  
 Lurgiallee 6-8  
 60439 Frankfurt am Main  
 Tel. (0 69) 53 05 55 30  
 Fax (0 69) 53 05 55 29  
 E-Mail: [info@rodas-marketing.de](mailto:info@rodas-marketing.de)  
 Internet: [www.rodas-marketing.de](http://www.rodas-marketing.de)

**Anzeigenverwaltung:**  
 VVA Kommunikation GmbH  
 Höherweg 278  
 40231 Düsseldorf  
 Anke Stemmerich  
 Tel. (02 11) 73 57-563  
 Fax (02 11) 73 57-507  
 E-Mail: [a.stemmerich@vva.de](mailto:a.stemmerich@vva.de)  
 Internet: [www.vva.de](http://www.vva.de)

**Anzeigenpreise:**  
 gültig ist die Anzeigenpreis-Liste Nr. 9 vom 1.1.2007

**Anzeigenschluss:**  
 jeweils der Fünfte des Vormonats

**Erscheinungsweise:**  
 Florian Hessen erscheint 10 x jährlich,  
 davon 2 x mit einer Doppelausgabe

Manuskripte, Bilder und Zuschriften, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, werden direkt an die Redaktion erbeten. Bitte Absender mit Vor- und Nachnamen, Anschrift sowie Telefonnummer angeben.

Bei Nichterscheinen der Zeitschrift im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte haften Herausgeber, Redaktion und Verlag nicht. Solche Manuskripte können nur zurückgereicht werden, wenn Rückporto beigelegt ist.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Herausgeber das ausschließliche Nutzungsrecht.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Verantwortung liegt beim jeweiligen Autor.

Nachdruck nur mit Quellenangabe und mit Einverständnis der Redaktion.

Alle Urheber- und Verlagsrechte sind vorbehalten.

Herausgeber und Redaktion zeichnen für veröffentlichte Anzeigen nur im Rahmen des Presserechts verantwortlich.

**Druck:**  
 VVA Vereinigte Verlagsanstalten GmbH  
 Höherweg 278  
 40231 Düsseldorf

**Gedruckt auf umweltverträglichem, chlorfrei gebleichtem Papier.**